

DE584814_861	P03	M04	73_01
B	E	G	
Sta.: 1,454 bis 1,946			
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde): Ergänzung des Gewässerrandstreifens wegen angrenzender Bebauung beidseitig auf 10 m.			
Verbesserung der Gewässergüte			
	kR	mR	IR

DE584814_861	P02	M01	80_04
B	E	G	
Sta.: 0,832 bis 1,454			
Flachwasserzone anlegen. Auf der Südseite des Baggersees eine Flachwasserzone auf ca. 100 m anlegen, Maßnahme in Verbindung mit M02 (Röhrichtzone).			
Verbesserung von Habitaten			
	kR	mR	IR

DE584814_861	P03	M02	69_10
B	E	G	
Sta.: 1,695			
Bauwerke BW16: Durchlass rückbauen oder umgestalten. Den Durchlass höher legen, in Verbindung mit M03 Anpassung der Sohlhöhe.			
Verbesserung der Durchgängigkeit			
	kR	mR	IR

DE584814_861	P03	M01	69_02
B	E	G	
Sta.: 1,47; 1,795; 1,905			
Stauanlage/Sohlabsturz für DGK ersetzen oder rückbauen. Durchlass (Stahlrohr DN 900) mit Kleinstau (BW13) durch eine raue Rampe (Sohlenrampe) ersetzen, vorhandene Überfahrt erneuern. Den Sohlabsturz (BW17) durch eine Sohlgleite ersetzen, in Verbindung mit M03. Den Durchlass für Überfahrt (BW18) an neue Sohle in Verbindung mit M03 anpassen, Kleinstau entfernen.			
Verbesserung der Durchgängigkeit			
	kR	mR	IR

DE584814_861	P02	M02	80_05
B	E	G	
Sta.: 0,832 bis 1,454			
Gewässertypische Makrophytenvegetation fördern (z.B. Röhrichtpflanzungen) Initialpflanzung auf ca. 100 m mit Schilf in Verbindung mit Maßnahme M01 (Flachwasserzone anlegen).			
Verbesserung von Habitaten			
	kR	mR	IR

DE584814_861	P03	M03	65_05
B	E	G	
Sta.: 1,454 bis 1,946			
Stau / Stützwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen. Genaue Lage und Anzahl erst zur Ausführungsplanung. In Verbindung mit M01 und M02 sind entsprechend des Sohlgefälles feste Stützwellen einzubauen.			
Verbesserung des Wasserhaushalts			
	kR	mR	IR

DE584814_861	P03	M05	70_06
B	E	G	
Sta.: 1,454 bis 1,946			
Strömungsenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz). Totholz einbauen zwischen km 1,6 bis 1,8.			
Verbesserung des Wasserhaushalts			
	kR	mR	IR

Gewässerentwicklungskonzept Nieplitz

Karte 7-12: Maßnahmen und Prioritäten - Rietzer Mühlenbach (584814_861 - P01, P02 und P03)

Abschnitt:
Blatt 1 von 3

Zeichenerklärung

	65_05	Anlage/Sanierung/Optimierung von Stau/Stützwelle zum Wasserrückhalt
	69_02	Stauanlage/Sohlabsturz für Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	69_10	Durchlass für Durchgängigkeit rückbauen oder umgestalten
	70_06	Strömungsenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)
	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	80_04	Flachwasserzone anlegen
	80_05	Gewässertypische Makrophytenvegetation fördern (z. B. Röhrichtpflanzungen)

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
	kR	mR	IR	

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
Planungsabschnittsgrenze					
Kilometrierung					
WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer					
FFH-Gebiet					

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

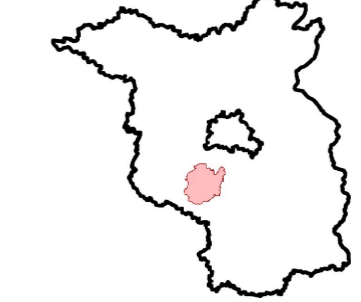
biota Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH
IDAS Planungsgesellschaft mbH

Gewässerentwicklungskonzept Nieplitz

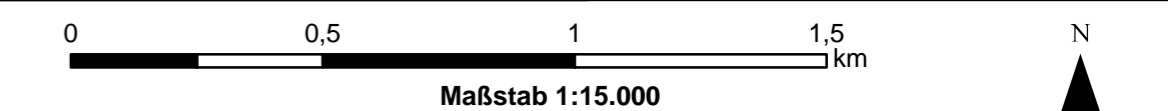
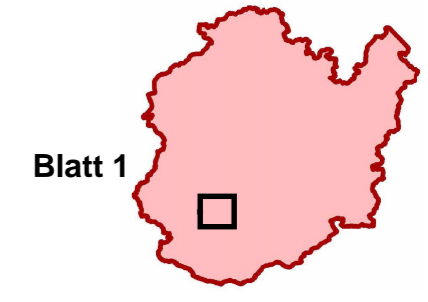
Karte 7-12: Maßnahmen und Prioritäten - Rietzer Mühlenbach (584814_861 - P01, P02 und P03)

Stand März 2012

Lage im Land Brandenburg



Blatt GEK Nieplitz



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000